

Katzensaison in Berlin: Kastration dringend nötig! Tierschutz ruft auf!

Im Frühling 2025 ruft das Tierheim Berlin zur Kastration freilaufender Katzen auf, um Straßenkatzen zu schützen.



Steglitz-Zehlendorf, Deutschland - Der Frühling bringt nicht nur neues Leben in die Natur, sondern auch eine Herausforderung für das Tierheim Berlin, das in dieser Zeit mit der wachsenden Zahl von Katzenbabys zu kämpfen hat. Laut **Berlin Live** haben die Pfleger mit den Kapazitätslimits zu kämpfen, während rund 10.000 Straßenkatzen in Berlin leben, viele von ihnen bringen jetzt Nachwuchs zur Welt. Die Situation erfordert dringende Maßnahmen, um die Population der verwilderten Hauskatzen zu kontrollieren und das Leid dieser Tiere zu mindern.

Tierschützer appellieren unermüdlich an Katzenbesitzer, ihren freilaufenden Katzen eine Kastration zu ermöglichen. Dies ist

besonders wichtig, da viele Katzenbesitzer dies trotz geltender Katzenschutzverordnung nicht in Betracht ziehen. Die Kastration ist eine entscheidende Maßnahme nicht nur zum Schutz der Tiere, sondern auch zur Reduzierung der Straßenkatzenpopulation, die häufig unter schlechten Bedingungen leidet.

Rechtliche Grundlagen und Pflichten der Haltungspersonen

Die aktuellen Regelungen bezüglich der Kastration von Katzen in Berlin basieren auf der Katzenschutzverordnung, die seit dem 20. Mai 2021 in Kraft ist. Diese Verordnung entstand auf Grundlage des § 13b des Tierschutzgesetzes, um freilebende Katzen vor Schmerzen und Leiden zu bewahren, wie auf der Website des **Tierschutz Berlin** erläutert wird.

Die Verordnung folgt strengen Richtlinien: Fortpflanzungsfähige Katzen dürfen keinen unkontrollierten Freigang haben und müssen registriert und gekennzeichnet werden. Für die Haltungsperson besteht die Pflicht, die entsprechenden Kosten zu tragen, während die behördliche Überwachung sicherstellt, dass die Vorschriften eingehalten werden.

Kastrationskosten und Unterstützung für Bedürftige

Die Kosten für eine Kastration variieren je nach Geschlecht und Tierarztpraxis. Ein Kater kostet mindestens 150 Euro, während die Kastration einer Katze mit mindestens 225 Euro zu buche schlägt. Um die finanzielle Belastung für bedürftige Katzenhalter zu verringern, bietet das Tierheim Kastrationsgutscheine an, die zwischen 50 und 75 Euro liegen können. Voraussetzung ist der Nachweis der Bedürftigkeit, da diese Aktion durch Spendengelder finanziert wird.

Die Tierheim-Sprecherin Inaiê Marcondes Macedo empfiehlt,

Preise zu vergleichen, da Tierärzte nach der Gebührenordnung für Tierärzte (GOT) abrechnen müssen. Das Tierheim gibt auf seiner Website umfassende Informationen über die Kastration und die verfügbaren Gutscheine.

Durch diese Maßnahmen und gesetzlichen Vorgaben wird versucht, nicht nur die Tierpopulation in den Griff zu bekommen, sondern auch die Lebensqualität der Tiere zu verbessern. Die Kastration ist ein wichtiger Schritt auf dem Weg zu einem tierschutzgerechten Umgang mit Katzen und einem verantwortungsvollen Eigentum.

Details	
Ort	Steglitz-Zehlendorf, Deutschland
Quellen	• www.berlin-live.de • tierschutz-berlin.de

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de